

DIE AUFNAHME

Der Weg zur Aufnahme für Patientinnen und Patienten:

1. Wir senden Ihnen unsere Unterlagen zur Anmeldung zu.
2. Sie melden sich mit den ausgefüllten Unterlagen zur Behandlung an.
3. Wir geben Ihnen Rückmeldung über die Wartezeit und ob ein Vorgespräch erforderlich ist (bei Krisenaufnahme erfolgt immer ein Vorgespräch).
4. Bitte bringen Sie für das Vorgespräch einen Krankenhauseinweisungsschein und für die teil- bzw. vollstationäre Aufnahme erneut einen Krankenhauseinweisungsschein von Ihrem Hausarzt bzw. Facharzt mit.
5. Es werden gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten im Umkreis von 100 km um Bielefeld herum aufgenommen.

KONTAKT

Evangelisches Klinikum Bethel

Klinik für Psychotherapeutische und Psychosomatische Medizin

Chefärztin

Dr. med. Andrea Möllering

Johannesstift

Schildescher Straße 103p

33611 Bielefeld

Tel.: 0521 772-75903

Fax: 0521 772-75902

E-Mail: psychosomatik@evkb.de

Internet: evkb.de/psychosomatik

**Informationen für
Patientinnen und Patienten,
Angehörige und Interessierte**

UNSERE KLINIK

Unsere Klinik bietet für Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen eine vollstationäre oder teilstationäre Behandlung an. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Behandlung von Menschen mit Traumafolgerkrankungen. Wir sind eine der ersten Kliniken in Deutschland, die hierfür ein spezielles Konzept entwickelt haben (Psychodynamisch - Imaginative Traumatherapie (PITT) von Frau Prof. Dr. Luise Reddemann).

Wir behandeln Patientinnen und Patienten mit folgenden psychischen Krankheitsbildern:

- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Dissoziative Störung
- Depressionen
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Somatoforme Störungen
- Funktionelle Störungen
- Anpassungsstörungen und durch Belastungssituationen verursachte psychische Krisen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen

GRUNDLAGEN

Grundsätze unserer Behandlungen sind:

- Eine wertschätzende, empathische und ressourcenorientierte Haltung gegenüber unseren Patientinnen und Patienten
- Respektieren der Symptomatik, insbesondere der dissoziativen Symptome als notwendige Schutzfaktoren
- Hilfestellung bei der Erarbeitung besser angepasster Lösungsstrategien

Wir unterstützen Sie beim Erlernen von:

- Kontrolliertem Umgang mit traumatischem Material
- Umgang mit innerem und äußerem Stress
- Verbessertem Selbstmanagement im Umgang mit Gefühlen und dem eigenen Körper
- Realistischer Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Selbsttröstenden und selbstberuhigenden Maßnahmen

Nicht aufnehmen können wir Patientinnen und Patienten mit:

- Akuter Psychose
- Akuter Selbst- oder Fremdgefährdung
- Im Vordergrund stehender Suchterkrankung
- Schwere, unabgeklärten somatischen Erkrankungen

DIE BEHANDLUNG

Wir bieten:

- Tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie (Einzel und Gruppen)
- Krisenintervention (8 teilstationäre Behandlungsplätze)
- Phasenorientierte Traumatherapie
- Kunstpsychotherapie
- Körperpsychotherapie
- Streßbewältigungsverfahren (QiGong, Yoga, Achtsamkeitstraining, Imagination)
- Psychoedukation
- Differenzielle Psychodiagnostik
- Sozialberatung und Soziotherapie
- Systemische Familien- und Paartherapie
- Aromatherapie
- Angstexpositionstraining
- Atemtherapie und Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Soziales Kompetenztraining